



### **Ludwig Mieslinger besiegte Musketiere und Herren Sexer**

Das Gennßhenkher-Fest, das alle vier Jahre am ersten August-Wochenende auf der Viehmarkt-Wiese im Zentrum von Schierling gefeiert wird, ist für alle Schierlinger immer etwas besonderes. Heuer fand es bereits zum fünften Mal statt. Am Sonntag wird immer eine historische Messe zelebriert, mitgestaltet vom Schierlinger A-cappella-Chor unter der Leitung von Annemarie Schindlbeck. Bei diesem Gottesdienst gesellten sich auch heuer zu den „normalen“ Besuchern wieder viele historisch gekleidete „Manner und Weibsleut“, die vorher mit ihren Fahnen zur Kirche marschiert waren.

Beim Mittagessen bekamen die Honoratioren an der festlich gedeckten Tafel unter anderem gebratene Gänse serviert. Nach dem Essen war dann Scheibenschießen mit historischen Vorderlader-Gewehren angesagt. Die Gemeindevorstände, die „Herren Sexer“, und sogar der Kelheimer Hauptmann hatten Probleme, die Scheibe zu treffen.

Wer gerade nicht dran war, beobachtete die anderen Schützen genau und amüsierte sich köstlich über die launigen, oft richtig bissigen Kommentare des „Pritschers“, der jeden Schützen mit Pritschenschlägen bestrafte, der die Scheibe verfehlt hatte.



*Die Siegerehrung des Scheibenschießens: (v. l.) „Sergeant“ Georg Schindlbeck, „Hauptmann“ Friedrich Bronsart, Pfarrer Josef Helm, der Drittplatzierte, Gewinner Ludwig Mieslinger, Ulf Parree, der den zweiten Platz belegte, und „Pritscher“ Jakob Kolbeck*



*Sieger Ludwig Mieslinger mit dem gewonnenen Pokal*